

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu No. 37 der "Schweizer Hotel-Revue"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu No. 37 der „Schweizer Hotel-Revue.“

Petition

betreffend die

Urheberrechte der Autoren und Komponisten.

Gemäss Beschluss der diesjährigen Generalversammlung unseres Vereins hat der Vorstand es sich angelegen sein lassen, Schritte zu thun, um in Sachen der Urheberrechte der Autoren und Komponisten eine Gesetzesrevision herbeizuführen.

Das Centralbureau hat in erster Linie eine Enquête eröffnet bei allen denjenigen Hotels, Kuranstalten, Kasinos und Kursaalgesellschaften, von denen angenommen werden konnte, dass sie unter das bezügliche Gesetz fallen. Diese Enquête hat ein umfassendes und für den in Aussicht genommenen Zweck wertvolles Material zu Tage gefördert, gestützt auf welches nachstehende Petition abgefasst und am 19. August dem h. Bundesrat übermittleit wurde.

Hochgeachteter Herr Bundespräsident!
Hochgeachtete Herren Bundesräte!

Nachdem bereits wiederholt Anregungen für eine Revision des Bundesgesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst speziell hinsichtlich der Frage des musikalischen Ausführungsrechtes bei Ihrer hohen Behörde gemacht worden sind, hat sich auch der Schweizer Hotelier-Verein in seiner letzten Generalversammlung eingehend mit dieser Frage beschäftigt und seinen Vorstand beauftragt, Ihre hohe Behörde neuerdings auf die derzeitigen unhaltbaren Verhältnisse auf diesem Rechtsgebiete aufmerksam zu machen, und Sie ebenso höflich wie dringend zu bitten, die Abhilfe dieser Uebelstände baldmöglichst zu veranlassen.

Die grosse Anzahl derjenigen Etablissements, in denen Konzerte zeitweise oder regelmässig abgehalten werden, befinden sich nicht nur infolge ihrer sich vielfach widersprechenden Gerichtspraxis in dem fatalen Zustande einer sozusagen vollständigen Rechtsunsicherheit, sondern, was noch viel schlimmer ist, sie sind der Willkür und den Chikanen der Agenten der sogenannten *Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique* vollständig ausgeliefert.

Wir wollen zum Voraus bemerken, dass wir den Intentionen des Gesetzes, die auf den Schutz der Autoren und Komponisten gegen unberechtigte Wiedergabe ihrer geistigen oder künstlerischen Erzeugnisse gerichtet sind, durchaus nicht etwa feindselig gegenüberstehen. Wir sind vollständig damit einverstanden, dass die Autoren und Komponisten für ihre unter dem Gesetze stehenden Werke des Schutzes des Gesetzes auch teilhaftig werden, und speziell auch damit, dass der gesetzliche Schutz nicht nur auf die Vervielfältigung ihrer Werke beschränkt, sondern auch auf das sogenannte Aufführungsrecht ausgedehnt werde, indem wir ganz wohl einsehen, dass ein Ausschluss des Ausführungsrechtes vom Schutze des Gesetzes mit den nachteiligsten Folgen für die Schutzbesitzer verbunden sein müsste und lediglich im Interesse der ihre Werke kaufmännisch verwertenden und ausbeutenden Verleger liegen würde.

Was wir aber an dem Gesetze und an der Ausführung desselben besonders aussetzen haben, das ist die absolute Unsicherheit darüber, was eigentlich gesetzlich geschützt ist und wer

für eine allfällige Verletzung des Urheberrechtes verantwortlich ist, und sodann der Mangel ausreichender Normen für die Feststellung der Tantième, gegen deren Erlegung oder Sicherstellung die Aufführung geschützter Werke bzw. Kompositionen gestattet ist, in Verbindung mit dem Mangel sachverständiger und unparteiischer Organe, die im Falle von Anständen oder überhaupt in zweifelhaften Fällen entscheiden und eine gleichmässige Anwendung des Gesetzes sichern.

Eine vom Centralbureau unseres Vereins veranstaltete Enquête hat uns zur Evidenz gezeigt, dass in der Anwendung des Gesetzes die krasseste Ungleichheit besteht und dass der Willkür und der Chikane Thür und Thor geöffnet sind.

Während die Agenten der *Société des Auteurs* sich an den einen Orten lediglich an die Musikgesellschaften bzw. Kurkapellen halten und die Inhaber der Etablissements, in denen die Konzerte stattfinden, ganz unbeteiligt bleiben, weigern sie sich an anderen Orten unter an für sich ganz gleichen Verhältnissen ganz bestimmt, mit dem Direktor der Kurmusik in Verbindung zu treten und halten sich lediglich an die Besitzer der Etablissements.

Das Gesetz spricht in Art. 12 von unerlaubten Aufführungen und von Veranstaltung unzulässiger Aufführungen und will also offenbar mangels anderseitiger Anhaltspunkte diejenigen verantwortlich machen, die ein Konzert aufführen oder veranstalten. Man sollte nun annehmen, dass unter den Aufführern eines Konzertes unter keinen Umständen die Hotelbesitzer, sondern lediglich die betreffenden Musikkapellen bzw. deren Direktoren gemeint sein können. Etwas anders verhält es sich mit dem Begriff des Veranstalters eines Konzertes. Darunter kann der Etablissementsbesitzer fallen und er wird darunter fallen, wenn er die eigentliche Unternehmer ist, d. h. wenn er die ausführende Kapelle anstellt und bezahlt und dagegen Eintrittsgebühren oder Kurtaxen erhebt oder ein entsprechendes Äquivalent anderweitig, wie z. B. im Pensionspreis in Anrechnung bringt.

Alein wo alles dies nicht zutrifft, wo der Etablissementsbesitzer lediglich einer Kapelle Zutritt gewährt und die Kapelle selbst ein Eintrittsgeld erhebt oder mit dem Teller einzeln lässt, kann doch vernünftigerweise der Etablissementsbesitzer nicht als Veranstalter einer Konzertaufführung angesehen werden. Gerichte haben nun allerdings schon anders entschieden und daher besteht in Bezug auf diese Frage eine vollständige Unsicherheit, welche durch eine klarere und deutlichere Gesetzesredaktion gehoben werden sollte.

Während die einen Hotelbesitzer den angeordneten Standpunkt eingenommen haben und trotz Jahre langen Drohungen noch nie gerichtlich belangt worden sind, und daher heute noch keinen Beitrag leisten, sind andere zahlungspflichtig erklärt worden, oder sie haben sich durch die fortwährenden Drohungen einschüchtern lassen und freiwillig den geforderten oder dann einen geringeren Beitrag geleistet.

Eine vollständige Willkür herrscht in Bezug auf die Höhe der Beiträge, die für die Erteilung des Aufführungsrechtes gefordert und vertraglich fixiert werden. Es liegt dies ganz in der Natur der Verhältnisse, wie sie durch das derzeitige Gesetz geschaffen sind und die eben einem rück-

sichtslosen und ausbeutungssüchtigen Agentenwesen recht eigentlich Vorschub leisten.

Das Gesetz stellt wohl eine Schranke auf, über welche hinaus eine Tantième nicht bezahlt werden soll, indem es 2% der betreffenden Bruttoeinnahme als Maximum bezeichnet. Diese Abgabepflicht kann sich aber verünftigerweise nur auf die unter dem Schutze des Gesetzes stehenden Kompositionen beziehen, und somit, da je gewiss in jedem Konzert mindestens ebensoviel nicht geschützte oder nicht mehr geschützte Pièces aufgeführt werden, nicht auf die ganze Bruttoeinnahme. Nun kann aber zum Voraus ein Hotelbesitzer, der dem ganzen Musikwesen in der Regel fern steht, gar nicht wissen, welche Musikstücke überhaupt gesetzlich geschützt sind und welche nicht. Selbst eine genaue Biographienkenntnis aller Komponisten verschiedenen Ranges, die ihm gewiss nicht zugemutet werden kann, könnte ihm nichts nützen, da er ja nicht wissen kann, ob die zur Wahrung des gesetzlichen Schutzes erforderlichen Requisite erfüllt sind oder nicht. Nirgends existiert eine offizielle Zusammenstellung der geschützten Werke auf diesem Gebiete, ja nicht einmal private Verzeichnisse sind ihm zugänglich. Es sieht fast wie ein Hohn aus, wenn z. B. ein Hotelbesitzer im Oberengadin oder Unterengadin, der vom Agenten ein Verzeichnis der geschützten Kompositionen verlangt, von diesem auf ein Advokaturbureau in Chur oder St. Gallen gewiesen wird, um dort ein solches einzusehen, wobei dann aber in der Regel beigelegt wird, dass dasselbe wohl in verschiedener Hinsicht nicht mehr massgebend sei.

(Schluss folgt.)



Die Verfahren zur Haltbarmachung von Nahrungsmitteln durch Anwendung von Kälte haben in neuester Zeit eine solche Entwicklung genommen, dass leicht verderbliche Waren ohne Verluste von einem Erdteil zum andern verschifft werden können. Wie die *Oester. Eisenbahn-Ztg.* berichtet, sind für diese Zwecke besondere Züge erbaut worden, die einen grossen Gefrierraum besitzen. Von den grossen amerikanischen Seen gelangen ungeheure Mengen von frischen Nahrungsmitteln, besonders Fleisch auf diese Weise in die europäischen Häfen. Von Australien wieder werden grosse Massen von geschlachteten Kaninchen auf gleiche Weise nach Europa verschifft. Die Erhaltung ist eine so vollkommene, dass nur erfahrene Sachverständige den Unterschied zwischen einem frischgeschlachteten Tiere und einem im geschlachteten Zustande bereits mehrere Stunden im Meer versandten herausfinden können. Es sind nun in den Vereinigten Staaten von Nordamerika auch Wagen mit Gefriereinrichtungen erbaut worden, und zwar zunächst auf Anregung der Blumenkohlzüchter in Long-Island für den weiten Versand von frischem Gemüse. Hierdurch wurde die Möglichkeit geboten, das Gemüse von der Ostküste Amerikas bis nach den Städten im äussersten Westen im frischen Zustande zu befördern. Vor drei Jahren bereits ist ein erster Versuch gemacht worden. Im Jahre 1900 beauftragten sich die mit Gefrierenrichtung versehenen Güterwagen in Amerika bereits auf 180, von denen jeder etwa 44,000 Pfund Blumenkohl aufzunehmen vermag. Bei den niedrigen Tarifsätzen haben die Blumenkohlzüchter trotz des weiten Versands einen sehr bedeutenden Gewinn zu verzeichnen.

Einen rechten Posten hat ein verstümmeltes Telegramm an einen Gastwirt in Georgsmarienhütte

gespielt. Gelegentlich des vor einigen Wochen in Osnabrück abgehaltenen nordwestdeutschen Schneidertages machten 15 Handwerksmeister einen Ausflug nach Georgsmarienhütte und liessen sich durch einen Osnabrücker Beteiligter ein Telegramm 15 Couverts Mittagessen bestellen. Sehr erstaunt waren sie aber, als bei ihrer Ankunft für 155 Personen gedeckt war, laut telegraphischer Anweisung, denn die herbeigeholte Depesche wies tatsächlich die Zahl 155 auf. Da sich nicht späteren Vergleich mit der Urschrift herausstellte, dass dieselbe die Zahl 15 deutlich angegeben enthielt, so war es klar, dass die Verstellungung lediglich auf das Verschulden eines Beamten zurückzuführen war. Die Thatsache, die übrigens auch die Oberpostdirektion Oldenburg mit dem Hinzufügen anerkannt hat, dass das Punktzeichen hinter der 5 in der Moreschrift der Ziffer 5 sehr ähnlich sehe, wodurch dann auch bei der Ausfertigung des Telegramms in Georgsmarienhütte der Irrtum entstanden sei. Das Bemerkenswerteste aber ist, dass trotz dieser Feststellung die Oberpostdirektion jede Schadenersatzleistung mit der Begründung abgelehnt hat, dass sie auf Grund der massgebenden Bestimmungen zur Erfüllung des gestellten Schadenersatzanspruches nicht verpflichtet sei.

Der Hosenprozess, von dem wir kürzlich berichteten, hat vor dem Landgericht in München folgenden Abschluss gefunden: Vor einigen Monaten verurteilte das k. Amtsgericht München I, Abteilung B für Zivilsachen, die Restaurationsseheleute A. und K. Klass des Café-Restaurants „Gastig“ zur Bezahlung von 31 Mark Entschädigung an den Marineoberingenieur in Hamburg, K. Stefan wegen Beschädigung seines Beinkleides. Herr Stefan hielt sich anfangs dieses Jahres vorübergehend in München auf und besuchte auch am 2. Januar 1901 das Café „Gastig“, woselbst er sich auf ein dort angelegtes Sofa setzte, an dessen Holzgestell eine Schraube ganz wenig hervorragte. Beim Aufstehen zerriss er sich an derselben sein Beinkleid und machte den Wirt für diesen Schaden verantwortlich. Auf dessen Weigerung, erholb der Geschädigte die Beklagten Berufung, dass vom Amtsgerichte der Wirt für den Schaden verantwortlich gemacht und verurteilt wurde, an Stefan 33 Mk. Schadenersatz, abzüglich 2 Mk. noch bleibenden Wertes des Beinkleides, zu bezahlen. Hingegen legten die Beklagten Berufung zum Landgerichte ein. Dasselbe wies die Klage auch zurück, indem es das estrichterliche Urteil aufhob, und überbürdete sämtliche Kosten auf den Kläger. Das Urteil ging davon aus, es sei zwar als feststehend zu erachten, dass der dem Stefan zugefügte Schaden auf die geschilderte Weise entstanden sei; der Estrichter habe ferner mit Recht ausgeführt, dass Derjenige dem Anderen zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet ist, der fahrlässig dessen Eigentum verleiht und das fahrlässig Derjenige handelt, der im Verkehr gebotene Sorgfalt ausser Acht lässt. Nun sei Derjenige, der ein Restaurant gewerbmässig betreibt, zweifellos verpflichtet, bei Darbietung des üblichen Sitzgelegenheit an Gäste für einen solchen Zustand dieser Sitzgelegenheit zu sorgen, dass die sie benützenden Gäste nicht an Körper oder Eigentum durch deren Mängel zu Schaden kommen. Der Wirt ist daher verpflichtet — und diese Pflicht beruht nicht auf besonderen für Wirte, sondern auf den allgemeinen für Jeden geltenden Grundsätzen, der ihm gebührende Sachen Anderen überlässt — sich von der ordentlichen Beschaffenheit des Inventars zu überzeugen, und handelt fahrlässig, wenn er diese Sorgfalt unterlässt. Damit sei aber nicht gesagt, dass ein Schaden, der einem Gaste bei Benützung des Wirtschaftsinventars unverschuldet zustösst, stets auf ein Verschulden des Wirtes — auf Verletzung der ihm obliegenden Pflicht der Sorgfalt — zurückzuführen ist. Dass eine Verletzung dieser Sorgfalt hier vorliege, sei nicht nachgewiesen, vielmehr wurde durch Zeugen bestätigt, dass die Schraube höchstens 2 bis 3 Millimeter mit dem Kopfe aus dem Holzgestelle unter dem niedergedrückten Polster hervorragte, so dass sogar beim Abwischen das Futterloch nicht hingeliege. Es sei daher nicht nachgewiesen, dass der Wirt oder dessen Personal hievon Kenntnis hatten oder bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt Kenntnis haben mussten, zumal Hunderte von Gästen schon an der gleichen Stelle saassen, ohne dass etwas passierte. Es liege deshalb nach dem Urteile dem Zerreißen der Beinkleider des Klägers ein Zufall zu Grunde, für welchen Niemand verantwortlich zu machen ist.

Directeur — Gérant d'Hôtel

en été directeur d'une des premières maisons en Suisse, avec beaucoup de relations et de grandes expériences

== cherche ==

position analogue pour l'hiver prochain.

Prière d'adresser les offres au plutôt sous chiffre H 333 R à l'administration du journal.

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“

Thuring-Merian

Gegründet 1860 • NEUCHÂTEL (Schweiz) • Gegründet 1860
Gründliches Studium der Sprachen u. der Handelsfächer
Vorbereitung für Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst

Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober

Nähere Auskunft und Prospektus durch

A. Thuring, Direktor.

== Zu verpachten ==

Das best eingerichtete

Hotel Sonnenberg bei Luzern.

Grosses Restaurant, Drahtseilbahn, Lift, elektr. Licht,
event. Mobiliaranzahlung Fr. 100,000.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unt. Chiffre
H 399 R.

Direktor-Gerant.

Tüchtiges Ehepaar wünscht die

== Direktion ==

eines Hotels oder grösseren Restaurants zu übernehmen.
Beste Referenzen.

Offerten beförd. die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre H 397 R.

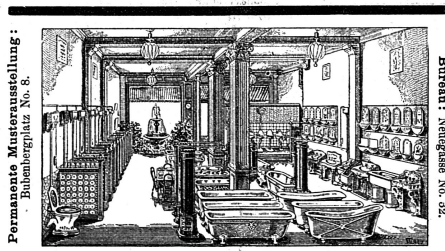
HOTEL A LOUER

ayant outre grands et élégants salons, salle à manger, fumoir,
etc., 35 chambres de maître (paires pour 50 lits), 15 chambres
domestiques, etc., dans une prometteuse ville d'hiver, à partir
du 1^{er} octobre. Construction superbe, nouveau drainage anglais
(le mieux drainé de la place), ventilation, bains, etc., d'après les
dernières exigences de l'hygiène; veranda pour cure d'air,
grand et beau jardin (palmiers, oranges, mandarinières, etc.)
Offre à maître d'hôtel adroit et énergique un futur sûr et
brillant. Terrain pour agrandir.

Se prêtait aussi à l'installation d'un Casino,
dont le besoin se fait sentir.

S'adresser à M. A. Chauvard, notaire, à Ajaccio (Corse).

Bureau: Neuchâtel No. 32



J. Brunschwyler, Installationsgeschäft, Bern

empfiehlt sich besonders den Titl.
Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements

für Erstellung von

Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.

Gesundheitstechnische Anlagen

für

Spitäler, Schulen, Kasernen etc.

unter Zusage von vorzüglicher und solider Ausführung.

Plazierungsbureau des Telefon 1296

Unt. Rheingasse 11 Wirtverein Basel

Stellen suchen: Kellner, Chefs de cuisine, Geschäftsführer,
Aides, Portiers, Conducteurs, Kellnerinnen.

Sprachkenntnisse. Zeugnisse und Photographie zu Diensten.

888 Jos. Vetter-Bots.

Zu pachten gesucht

an stark frequentiertem schweizer. Fremdenplatze, ein nachweisbar
gut gehendes und gut unterhaltenes

Hotel-Pension ersten Ranges

mit 40—50 Betten und Ganzjahr-Betrieb. Spätere Uebernahme
nicht ausgeschlossen. Reflektant wäre auch bereit, sich an einem
solchen Geschäft aktiv zu beteiligen.

Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 392 R.

RHEIMS.

GRAND HOTEL DU LION D'OR.

Monsieur RADLÉ, propriétaire, informe ses honorables collègues, qu'il peut toujours recevoir tous les clients jusqu'au 17 septembre aux prix habituels, qu'à partir seulement du 17 au soir il ne pourra conserver les chambres qu'il sont louées jusqu'au 22 septembre, à partir du 22 les prix redeviendront les mêmes.

389

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

Zur gef. Notiznahme.

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiermit dringend ersucht, dieselben den betr. Bewerbern beifolgendermaßen wieder zuzustellen. Desselben werden die in-serierenden Angestellten ersucht, ihnen zu-gehende Offerten in ihrem eigenen Interesse möglichst rasch zu beantworten.

Die Expedition der „Hotel-Neu“.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalsuche bis zu 2 Zeilen, inkl. Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—, für Verleihung der Fr. 2.—, Wiederholungen bis zu 10 Malen (Anzeigen) Portokosten nicht. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegeben werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Caissière gesucht für den Grillraum eines Hotels ersten Ranges, schöne Handschrift und Routine erforderlich. Jahresstelle, Eintritt Anfang September. Photographie und Zeugnisschriften an die Exped. unter Chiffre 180.

Chef de cuisine est demandé pour un hôtel de la Suisse française, ayant travaillé dans maisons de premier ordre, et bien recommandé. Place à l'année. Entrée le 1er octobre. Adresser les offres à l'admin. du journal sous chiffre 112.

Gesucht auf Ende Oktober für Cannes, Hotel ersten Ranges, 1 Café, 1 Kaffeehaus, welche aber auch sonst können, Gehalt Fr. 300 pro Monat (Jahresstelle) und 1 Zimmer-mädchen. Nur gut empfohlene Bewerberinnen werden berücksichtigt. Zeugnis und Photographie an die Exped. unter Chiffre 152.

Gesucht für ein Hotel nach Südfriedrich: Zwei jüngere Köchinnen, zwei Zimmerrädchen und 1 Restaurationskassier. Deutsch und französisch erforderlich. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 167.

Gesucht auf 1. Oktober: 1 gute Köchin, Fr. 50 p. Monat, Winterstelle (bis 1. Juni), 1 Restaurationskassier, deutsch, französisch und englisch sprechend, Fr. 25 monatlich (Jahresstelle); 1 Zimmerrädchen, Fr. 20 monatlich (Jahresstelle); 1 Portier, Fr. 30 monatlich, bei Zufriedenheit ebenfalls Jahresstelle. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 171.

Köchin, tüchtig, gesucht für kleineres Restaurationshaus. Eintritt sofort oder auf 1. Oktober. Offerten an die Exped. unter Chiffre 179.

On demande pour un hôtel une première sommelière, française et anglaise, avec belle écriture, se faire Fr. 200 par mois, et une volontaire connaissant le service d'hôtel, parlant français et anglais, avec belle écriture, se faire Fr. 200 par mois. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 153.

On demande pour un hôtel de premier ordre au midi de la France: 1 Barmaid, parlant anglais, français (et allemand si possible), sachant parfaitement préparer les boissons chaudes et froides, de la bonne tenue, caractère; 1 chef de salle, jeune homme sérieux, parlant les langues et expérimenté; 1 cuisinier et café ayant déjà travaillé comme tel et possédant 1 maitre, 1 maitre, 1 maitre et 1 femme de chambre, ayant de bonnes références. Adresser les offres directement au Directeur, Hôpital Hôtel, Aïdes-Bains (Savoie). 160

Saaltöchter (erste), tüchtig und selbstständig, zur Leitung des Saaltheaters gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 106.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zeilen, inkl. Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, (Anzeige) Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—, für Verleihung der Fr. 2.—, Wiederholungen bis zu 10 Malen (Anzeigen) Portokosten nicht. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegeben werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide, Jüngerer, sucht Stelle in seinem Hotel. Jahresstelle bevorzugt. Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 82.

Aide de cuisine sucht Winter-Engagement in Hotel 1. Ranges oder kleine Restauration. Prima Zeugnisse und Referenzen. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 5.

Aide de cuisine. Suche für jungen Koch Stelle als Aide oder Commis. Besondere Ansprüche. Riviera bevorzugt. Eintritt kann Ende Oktober gesehen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 117.

Aide de cuisine, tüchtig, deutsch und franz. sprechend, 1. Oktober, sucht Stelle auf 13. September oder früher. Prima Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 162.

Aide de cuisine. Un jeune homme de 19 ans, ayant appris la pâtisserie pendant 3 ans, désire se placer dans une maison de premier ordre, soit Suisse ou l'étranger, comme Aide de cuisine. Adresser les offres à: Louis Chevalier, Ritter's Park Hotel, Big Hornburg v. d. H. (Allensauze). 64

Aide de cuisine. Jüngerer, tüchtiger Koch, mit guten Zeugnissen, welcher auch etwas von der Pâtisserie versteht, sucht Stelle. Vorgezogen aus der französischen Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 52.

Aide de cuisine. Suche für meinen Aide-Volontär Stelle nach dem Süden oder franz. Schweiz. Dolder, Löwen, Wegg. 10.

Aide de cuisine. Jünger Koch mit guten Empfehlungen, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Aide auf Anfang Oktober in gutem Hotel. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 98.

Apprenti-cuisinier. Un fils d'hôtelier, 21 ans, parlant français, actuellement chef de salle, désire entrer dans une bonne maison pour apprendre la cuisine. Disponible dès maintenant. Excellentes références. Adresser les offres à l'expédition du journal sous chiffre 105.

Buffetdame oder Serviertöchter. Eine im Hotel-Service tüchtige, deutsch, französisch und englisch sprechende Tochter aus achtbarer Familie, sucht per Anfang Oktober Stelle an ein Buffet oder zum servieren in einer Restauration. Beste Referenzen. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 192.

Buffet-Volontärin. Eine seriöse, gut erzogene Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht Volontärstelle an einem Buffet, in gutem Hause. Auf Wunsch Kaution. Offerten an die Exped. unter Chiffre 164.

Bureau- od. Vertrauensstelle. Junge Tochter von angesehenem Aemter, Schweizerin, gut erzogen, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit Kenntniss des Offiziellen und in Besitz des Abgangsbillets der Handelsschule in Zürich, sucht für kommenden Winter ein Füllkochen entsprechende Saison oder auch Jahresstelle. Spricht deutsch und englisch französisch, ziemlich englisch, ein wenig italienisch, hat Schreibrasche und wird von gegenwärtigen Vorgesetzten bestens empfohlen. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 187.

Bureau-Volontär. Für intelligenten Jüngling von 18 Jahren, deutsch, französisch, englisch und englisch sprechend, im Hotel-Service bewandert, wird für kommende Winter Saison gesucht in gutem Hotel, wo er Gelegenheit hätte, sich in den Bureauarbeiten auszubilden. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 10.

Bureau-Volontärin. Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch, italienisch und ein wenig englisch sprechend, sucht auf 15. Okt. oder 1. November Stelle in ein Hotel für gründliche Erlernung der Bureauarbeiten. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 183.

Cafetier. Le cafetier de l'hôtel Terminus à Zermatt demande place pour cet hiver dans une bonne maison. — Bons certificats à disposition. Ad. les offres à l'admin. du journal sous chiffre 110.

Chef de cuisine, tüchtig, erfahren und sehr solid, gegenwärtig in einem Hotel in der Schweiz, sucht Jahresstelle in gutem Hause. (Winterstelle im Bäderland bevorzugt). Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 96.

Chef de cuisine. Langjähriger Köchen-Chef, 30 Jahre alt, zweier Sprachen mächtig, gegenwärtig noch in einem Grand Hôtel tätig, sucht Stellung für kommende Saison oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 180.

Chef de cuisine, Jüngerer, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht für 1. Oktober Engagement. Würde event. auch Saisonstelle annehmen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 142.

Chef de réception, deutsch, französisch und englisch sprechend, tüchtig, in einem Hotel in der Schweiz, sucht Stellung in einem Hotel, in welchem er sich ausbilden will. Prima Referenzen, ähnliches Engagement für den Winter, event. auch auf künftige Winter Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 753.

Chef de réception-Kassier. Junger Hotelier, 28 Jahre alt, in Wort und Schrift mächtig, kaufmännisch gebildet, sucht Stelle auf künftige Winter Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 700.

Chef de réception-Kassier-Sekretär, seit zwei Jahren in einem der besten Hotels Italiens, sucht zu verändern, für nächstes Jahr oder später. Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 21.

Ponciere, 5 Hauptsprachen perfekt, sucht Stelle für sofort im Hotel oder nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 90.

Ponciere. Ein verheirateter, tüchtiger, der Hauptsprachen mächtiger, älterer Mann, gegenwärtig noch in einem grossen Kurhaus im Engadin tätig, sucht ähnliche Stelle nach dem Süden, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen. Offerten unter N. N., poste restant, Chur. 55

Ponciere, 33 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement am 1. Herbst. Offerten an die Exped. unter Chiffre 165.

Ponciere-Konduktor, tüchtig und gewandt, 26 Jahre alt, durchaus mächtig, mit prima Referenzen, sucht Stelle in einem grossen Hotel in der Schweiz oder in der Riviera. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 127.

Ponciere-Konduktor, 40 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle auf 1. Oktober, gestützt auf prima Referenzen Engagement am 1. Oktober im Süden, Frankreich oder der Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 119.

Condukteur, Ende der 30er Jahre, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle, Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 161.

Condukteur, Ende der 30er Jahre, dreier Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle auf 15. Oktober, nach dem Süden oder der Schweiz. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Adresse: Ch. Spring, Grand Hotel Villars s. Olen. 150

Cuisinier, âgé de 23 ans, muni de bons certificats, cherche place à l'étranger, si possible pour le 1^{er} octobre. Adresser les offres à l'admin. du journal sous chiffre 56.

Cuisinier, âgé de 21 ans, muni de bons certificats, demande place de saison en hôtel-restaurant. Adresser les offres sous chiffre N 3055 D à l'Agence Massena & Vogler, Delémont. 11644 I 401

Cuisinier, en 24 ans, ayant fait 3 saisons dans une maison, désire place dans le Midi pour la saison d'hiver. Excell. certificats de référence. S'adresser à N. Amigot, propr. de l'hôtel du Chantre à Châteliers s. Olen, Allos valaisais. 115

Directrice, in jeder Branche des Hotelwesens erfahren, tüchtig, sucht Stellung, auch nach dem Süden, auf weites Engagement. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 153.

Directrice ou gouvernante. Dame, parlant plusieurs langues, faisant saison dans une maison, cherche place de directrice ou gouvernante pour saison d'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 176.

Direktor-Sekretär. Hotelier, der vier Hauptsprachen mit gleichzeitiger Tüchtigkeit, sucht Engagement in obiger Eigenschaft. Offerten an die Exped. unter Chiffre 94.

Direktor-Chef de réception, Kassier. Junger Mann, 24 Jahre alt, in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagement in einem grossen Hotel 1. Ranges Grandhotel in der Schweiz, tüchtig, sucht Winter-Engagement, Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 141.

Etagen-Gouvernante, seit längerer Zeit in einem der besten Häuser Italiens, sucht Stellung, auch nach dem Süden, auf weites Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 192.

Femme de chambre, muni de bons certificats, parlant les deux langues, cherche engagement pour le 1^{er} octobre, de préférence pour Montreux. Ad. les offres à l'admin. du journal sous chiffre 155.

Femme de chambre, parlant allemand et français, du Midi de la France, pour la saison d'hiver. Adresse: Gelle Cuany, Hôtel des Bergues, Genève. 157

Gärtner, 21 Jahre alt, der schon zwei Saisons in Hotels gearbeitet, sucht auf kommende Saison Stelle als zweiter Gärtner nach Süd-Frankreich. Offerten an die Exped. unter Chiffre 138.

Gerant-Chef de réception, Kassier-Sekretär oder dergl. Verantragsperson sucht ein im Restaurationswesen tüchtig, tüchtig, sucht Winter-Engagement, Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 729.

Gerant-Hoteldirektor, tüchtig, sprachkundiger Fachmann, langjähriger, tüchtiger, sucht Stellung, auch nach dem Süden, auf weites Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 191.

Gärtnerin, tüchtig, mit besten Referenzen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 173.

Gouvernante, im Hotelwesen tüchtig und erfahren, sucht Stelle als Gouvernante oder als Etagen-Office oder dergl. in einem Hotel. Beste Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 194.

Heizer-Maschinist, zuverlässiger, geprüfter, Deutscher, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung, auch nach dem Süden, auf weites Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 191.

Koch, selbständig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement für den Winter, das aus dem Süden geschickt, wünschenswert nach dem Süden, die Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 4.

Koch, 25 Jahre alt, tüchtig, tüchtiger, mit vorzüglichen Referenzen (auch in Pâtisserie erfahren), sucht Stellung für Winter Saison, Italien bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 140.

Koch, Jüngerer, tüchtig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf den Winter als selbständiger Koch. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 117.

Koch, Jüngerer, tüchtiger, mit guten Zeugnissen, sucht auf 1. Oktober Stelle als Aide oder Chef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 158.

Koch, Jüngerer, tüchtiger, sucht passendes Engagement für sofort oder auf 1. Oktober. Offerten an die Exped. unter Chiffre 191.

Koch, erfahrener, der seit längerer Zeit als Sautier in Hotels tätig ist, sucht auf 1. Oktober Anstellung in obiger Eigenschaft. Gef. Offerten an Emil Stamm, Hotel Vitznau (Kt. Luzern). 144

Köchin, Jüngerer, sucht Stelle neben einem Chef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 118.

Kochlehrling. Für einen intelligenten Jüngling wird Koch- oder Lehrstelle gesucht. Gef. Offerten unter Angabe der Bedingungen an die Exped. unter Chiffre 185.

Kochlehrtöchter. Einfache, fleissige Tochter, im Hotel-Service bewandert, sucht Stelle als Koch- oder Lehrerin in ein Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 123.

Kochvolontär. Ein junger Mann, gelernter Pâtissier, der als Kochvolontär in einem Hotel ersten Ranges tätig ist, sucht auf 1. Oktober Anstellung in obiger Eigenschaft. Gef. Offerten an Emil Stamm, Hotel Vitznau (Kt. Luzern). 144

Kochvolontär. Junger Mann der seine zweijährige Lehrzeit als Koch bald beendet hat, sucht Stelle in obiger Eigenschaft. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 168.

Küchengouvernante, erfahrener, tüchtiger, gesetzter Alters, sucht Stellung in einem Hotel ersten Ranges, tüchtig war, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt 15. September oder 1. Oktober. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offerten unter N 1028 L befürden Massena & Vogler, Lausanne. 59

Küchen-Officegouvernante, tüchtige, gesetzten Alters, sucht Stellung, welche im Hotel ersten Ranges, tüchtig war, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt 15. September oder 1. Oktober. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offerten unter N 1028 L befürden Massena & Vogler, Lausanne. 59

Lingere, tüchtige, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle auf 15. Oktober. Offerten an die Exped. unter Chiffre 173.

Oberröckler, 23 Jahre alt, der drei Hauptsprachen sowie in Wort und Schrift mächtig, mit prima Referenzen aus vier Jahren ersten Ranges, sucht per Oktober Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 174.

Oberröckler, mit prima Referenzen von ersten Häusern, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 84.

Oberröckler, 30 Jahre alt, tüchtiger Restaurateur, sehr erfahren in jeder Beziehung, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, mit vorzüglichen Referenzen, sucht Engagement für Anfang September. Offerten an die Exped. unter Chiffre 91.

Oberröckler, Schweizer, 29 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagement nach dem Süden oder der Schweiz. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

Oberröckler, 27 Jahre, Schweizer, gute Repräsentation, sprachkundig, tüchtig und gut empfohlen, sucht auf Oktober Winter- oder Jahresstelle. Offerten unter Chiffre 118 an die Exped.

Oberröckler, Schweizer, 36 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, vollkommen tüchtig, 12 Saisons in ersten Häusern in Potosina tätig, sucht sich für den Winter zu placieren. Offerten an die Exped. unter Chiffre 154.

Oberröckler-Sekretär, Schweizer, 29 Jahre, kautionsfähig, mit prima Referenzen, sucht Stelle zu verändern. Offerten unter N 3370 L an Massena & Vogler, Luzern.

Oberröcklerin, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle, wo sie sich ausbilden will, oder Ende Oktober, event. auch als selbständige Saaltöchter in einem Passantenhotel, Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 145.

Portier-Condukteur. Jeune homme, âgé de 21 ans, possédant d'excellents certificats, cherche place pour la saison d'hiver. S'adresser à l'administration du journal, sous chiffre 172.

Portier d'étage, 25 ans, ne parlant que le français, possédant d'excellents certificats, cherche place pour la saison d'hiver. S'adresser à l'administration du journal sous chiffre 182.

Portier, sprachkundig, gewandt und solid, sucht Stelle als 1. Portier in gutem Geschäftsrestaurant-Hotel auf Anfang Oktober. Jahresstelle erbschaft. Beste Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 109.

Portier 20 Jahre, sucht auf kommende Saison Stelle als 1. Lifter nach Süd-Frankreich oder der französischen Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 155.

Pâtissier ou commis-sautier. Cuisinier, capable, muni de bons certificats, cherche place de saison, de préférence dans le midi de la France. Bonne référence. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 185.

Saallehrtöchter. Junge, gebildete Tochter, deutsch und italienisch sprechend, sucht Stelle als Saaltöchter in ein Hotel für die Winter Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 114.

Saaltöchter. Junge, bescheidene Tochter, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle in besserem Hotel als Saaltöchter. Gute Behandlung wird Lohn vorgezogen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 122.

Saaltöchter, Junge, sucht Servierstelle in gutem Hotel, wo sie Gelegenheit haben würde sich im französischen zu vervollkommen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 86.

Saaltöchter, gut empfohlene, gegenwärtig in Saisonstelle, sucht Engagement auf 1. Oktober. Gute Zeugnisse und Photographie zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 107.

Saaltöchter. Junge Tochter aus guter Familie wünscht auf 1. Oktober Stelle in einem Hotel. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 151.

Secrétaire ou secrétaire-volontaire. Jeune Suisse, bilingue, parlant parfaitement l'allemand, le français, l'italien et suffisamment l'anglais, connaissant bien la comptabilité, cherche place comme aide de la France ou de la Suisse, pour la saison d'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 149.

Sekretär, kaufmännisch gebildet, deutsch, französisch und ziemlich englisch, mit schöner Schrift, sucht Stelle per Herbst, für Buchhaltung und Kassa. Offerten an die Exped. unter Chiffre 186.

Sekretär, 27-jähriger, Schweizer, durchaus vertraut mit der Hotelbuchhaltung, deutsch, französisch und italienisch in Wort und Schrift, sucht, gestützt auf Referenzen von Autoritäten im Hotelwesen, passendes Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 98.

Sekretär, 24 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, sucht Stelle. Gef. Offerten an Otto Infinger, Hotel Sonne, Innsbruck. 136

Sekretär (erster), Schweizer, 24 Jahre alt, der drei Hauptsprachen vollkommen mächtig, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift, sucht auf kommenden Winter Stelle in obiger Eigenschaft, auf lichten Receptionsstelle, gegenwärtig in erstklassigem Schweizerhotel als Chef de réception tätig. Prima Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 96.

Sekretär-Kassier. Junger Mann, 29 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 102.

Sekretär-Kassier. 26 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 120.

Sekretär oder Oberkellner-Sekretär. Deutscher, 24 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 110.

Sekretär-Volontär. Junger Mann, 23 Jahre alt, aus bester Familie, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 171.

Sekretär-Volontär. Hotelier-Sohn, 25 Jahre alt, französisch, deutsch und englisch sprechend, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 157.

Sekretärin. Junge Tochter, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle als Sekretärin, in besserem Hotel, prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 190.

Sekretärin. Junge Tochter, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, mit prima Zeugnissen aus Hotel 1. Ranges, sucht Winter Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 186.

Sekretärin, tüchtig und erfahren, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 170.

Sekretärin-Volontärin. Junge, nette Tochter, sprachkundig und im Hotelwesen bewandert, sucht für kommenden Winter Stelle als Sekretärin-Volontärin. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 28.

Serviertöchter. Junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Serviertöchter in besserem Hotel. Gute Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 104.

Serviertöchter. Junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, die das Saal-Service gründlich kennt, wünscht Jahresstelle in besserem Hotel, prima Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 164.

Stütze der Hausfrau. Eine jüngere, rüstige Frau, in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 99.

Tapezierer, Russert tüchtig, seit 10 Jahren in ersten Hotels tätig, sucht Stellung mit möglichst hohem Eintritt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 188.

Unterportier, 20 Jahre alt, sucht auf 1. Oktober passende Stelle, wo sie sich ausbilden will, oder Ende Oktober, event. auch als selbständige Saaltöchter in einem Passantenhotel, Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 109.

Zimmerkellner in jeder Hinsicht zuverlässig und die vier Hauptsprachen sprechend, sucht für die Winter Saison passendes Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 125.

Zimmermädchen, tüchtiges, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle nach dem Süden, auf weites Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 92.

Zimmermädchen. Eine anständige, fleißige, fleißige, deutsch und französisch sprechende, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel ersten Ranges. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Zimmermädchen, gewandt, deutsch und französisch sprechend, 26 Jahre, sucht Engagement in besserem Hotel, für sofort oder nach Belieben. Gute Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 168.

Zimmermädchen, Tochter, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle in besserem Hotel. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 166.

Zimmermädchen. Zwei intelligente Töchter, deutsch und französisch sprechend, suchen auf kommende Saison Engagement in feinerem Hotel, wenn möglich nach dem Norden oder dem Süden. Gute Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 156.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.

Zimmer- od. Restaurationskellner. Jüngerer, der 4 Sprachen mächtig, gegenwärtig in Stellung, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 195.